Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 118 (1937)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für das Concilium Bibliographicum für das Jahr 1936

Autor: Senn, G.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

T. I. Géologie, Anthropologie. T. II. Zoologie und Fortsetzung der Zoologie in den Mémoires du Muséum National. *H. Bachmann.*

11. Bericht der Kommission für das Concilium Bibliographicum für das Jahr 1936

Die Tätigkeit des Concilium Bibliographicum im Berichtsjahr war folgende:

An Manuskript wurden als neue Zettel bereitgestellt: für Paläontologie, Allgemeine Biologie und Zoologie ungefähr 3230

Davon wurden 414 Titel in Druck gegeben, deren Versendung aber erst im kommenden Jahr erfolgen soll, wenn eine grössere Zahl gedruckt sein wird.

Verschickt wurden an Abonnenten von Zetteln verschiedener Klassifikationen:

6526 Zettel für Allgemeine Biologie und Zoologie.

Die Zahl der Abonnenten beträgt:

a) auf Zettel 125
(Verschiedene Abonnenten sind auf mehrere Rubriken abonniert. Werden alle Teilabonnemente gesondert gezählt, sind es 206.)

b) auf die Buchform „Bibliographia Zoologica“ 182

Die starke Einschränkung der Tätigkeit des Concilium ist auf die starke Herabsetzung der finanziellen Mittel zurückzuführen, die es mit sich gebracht hat, dass vom Monat Juni an nur noch halbtägig gearbeitet werden konnte.

Allerdings ist schon die Kontinuität der laufenden Arbeit, die in der Registrierung der Literatur und in der Ordnung der Zettelstocks besteht, sehr wertvoll, da auf diese Weise Bestellungen, die von auswärts kommen, ausgeführt werden können, und das Manuskriptmaterial angesammelt wird, das unter günstigeren Verhältnissen dann in Druck gebracht werden kann. Diese Minimalaktivität wurde wesentlich ermöglicht durch sehr verdankenswerte besondere Zuwendungen von zwei Seiten: 1. von der Kommission der De Giacomi-Stiftung der S. N. G., und 2. von der Interessengemeinschaft der Basler Chemischen Fabriken, von denen die erstere Fr. 2000, die letztere Fr. 3000 dem Concilium als Subvention überwiesen haben.

Im übrigen kann nur wiederholt werden, was in den letzten Jahren immer wieder festgestellt wurde, dass es sich darum handelt, wenn irgend möglich, wie während der Kriegsjahre die kritische Lage zu überdauern, um unter günstigeren Verhältnissen mit der normalen Tätigkeit wieder fortfahren zu können. Solches Gelingen wird allerdings weitgehend von der Einsicht derjenigen privaten und öffentlichen Kreise abhängen, auf deren finanzielle Hilfe das Concilium seinem ganzen Wesen nach angewiesen ist. Auch die bibliographischen Institutionen in anderen Ländern haben mit ähnlichen ungewöhnlichen Schwierigkeiten zu kämpfen.

G. Senn.